

Herren Kreisliga A Gr. 2

Spfr Stockheim : TTC Zaberfeld III
Samstag, 20.01.2024, 17:00 Uhr

Sieg für die Spfr Stockheim

Mit langem Atem behielten die Gastgeber der Spfr Stockheim am vergangenen Samstag in der Herren Kreisliga A Gr. 2 beim 9:7 zwei Punkte aus dem Heimspiel. Den umjubelten Schlusspunkt unter das 10. Saisonspiel des Heimteams setzte das Doppel Weber / Lemmel. Nach diesem Erfolg haben die Spieler um den Einser Markus Schrack nun 2 Siege auf dem Tabellenkonto.

Den Start machten die Eingangsdoppel. Ein Satz reichte nicht, weshalb Weber / Lemmel das Match gegen Gröger / Maysenhölder mit 1:3 verloren. Schrack / Keller hatten gegen Comi / Baumbach beim 11:5, 11:9, 11:9 wenig Schwierigkeiten. Eher wenig Gegenwehr bekamen Mai / Bölz bei ihrem Sieg in drei Sätzen von Krasniqi / Dürmeier. Die Anzeigetafel zeigte nun ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Keinen Punkt beisteuern konnte Markus Schrack im Spiel gegen Gentian Krasniqi, das 0:3 verloren ging. Hierbei standen alle einzelnen Sätze, die mit jeweils nur zwei Punkten Unterschied endeten, auf des Messers Schneide. Einen umkämpften Erfolg feierte danach indes Robin Weber beim 13:11, 5:11, 11:8, 9:11, 11:9 gegen Finn Gröger, mit dem er einen Punkt für seine Mannschaft beisteuerte. Auch der Ausgang des letzten Satzes mit nur zwei Bällen Differenz zeigt, wie ausgeglichen das Einzel insgesamt war. Beim Spielstand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Nach verlorenem ersten Satz drehte danach Bodo Lemmel das Spiel gegen Dominik Comi und gewann in vier Sätzen. Gekämpft bis zum Schluss hatte nachfolgend Alexander Mai in der Partie gegen Philipp Maysenhölder. Jedoch musste er trotzdem ein 2:3 unterschreiben, so dass Mai aus der Außenseiterrolle heraus, die er auf Basis der TTR-Werte innehatte, letztendlich nicht mit einem Erfolg überraschen konnte. Wie knapp dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des finalen Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Wenig später stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 gegenüber und kreuzte die Schläger. Eher wenig Gegenwehr bekam Cornelius Bölz dann beim 3:0 von Magnus Dürmeier. Da gab es nichts zu rütteln. Beim 3:0-Sieg gelang es Jannis Keller die Gastspielerin Silke Baumbach in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 6:3. Nach tollem Start in den Sätzen 1 und 2 verließ Markus Schrack in seinem Einzel gegen Finn Gröger etwas die Form und am Ende musste er seinem Gegner doch noch zum 3:2-Erfolg in der im Vorhinein als offen eingeschätzten Begegnung gratulieren. Durch das Ergebnis in diesem Einzel liegen die Saison-Bilanzen nun bei 9:11 für Schrack und 7:9 für Gröger seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Einen starken kämpferischen Auftritt hatte Robin Weber, indem ein 2:0-Satzrückstand gegen Gentian Krasniqi wettgemacht und das Spiel noch im Entscheidungssatz gewonnen wurde. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Vorsprung. Ohne Satzgewinn für Bodo Lemmel verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Philipp Maysenhölder. Bemerkenswert war bei diesem Spiel, dass alle Sätze mit nur zwei Punkten Vorsprung endeten. Der neue Zwischenstand war 7:5. Recht kurzen Prozess machte Alexander Mai beim 3:0 mit Dominik Comi. Nach diesem Einzel steht Mai somit bei 3 Siegen und 15 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Comi ein 0:2 ausweist. Einen Zähler für die Gäste musste Cornelius Bölz am Nachbartisch bei der 1:3-Niederlage gegen Silke Baumbach hinnehmen. Mit dieser Niederlage liegt Bölz nun bei einer Einzelbilanz von 7:8 seit Beginn der Serie. Unglücklich war Jannis Keller in der Partie gegen Magnus Dürmeier, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Das war nichts für schwache Nerven. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Dürmeier endete. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7

für die Gastgeber. Beide Doppel holten nun am Ende eines umkämpften Schlagabtausches im entscheidenden Schlussspiel noch einmal alles aus sich heraus. Kurz strauchelten sie, aber letztlich waren Weber / Lemmel bei ihrem 3:1 gegen Comi / Baumbach doch überlegen. Damit war der 9. Punkt für die Spfr Stockheim im Kasten.

Nach diesem Ergebnis weist die Spfr Stockheim nun ein Punktekonto von 5:15 Punkten auf, während der TTC Zaberfeld III vor dem nächsten Spiel, das am 10.02.2024 gegen den TTC Neckar-Zaber IV ansteht, 9:9 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft der Spfr Stockheim bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 17.02.2024 gegen die TTF Leintal (SG) IV.

Statistik:

Spfr Stockheim

Doppel: Weber / Lemmel 1:1, Schrack / Keller 1:0, Mai / Bölz 1:0

Einzel: M. Schrack 0:2, R. Weber 2:0, B. Lemmel 1:1, A. Mai 1:1, C. Bölz 1:1, J. Keller 1:1

TTC Zaberfeld III

Doppel: Comi / Baumbach 0:2, Gröger / Maysenhölder 1:0, Krasniqi / Dürmeier 0:1

Einzel: F. Gröger 1:1, G. Krasniqi 1:1, P. Maysenhölder 2:0, D. Comi 0:2, S. Baumbach 1:1, M. Dürmeier 1:1